



## **Frauen – Landesliga Nord**

### **TSV Heidenfeld – TSV Bergheinfeld**

**7:7 (3:5)**

Mitte der zweiten Halbzeit lag der TSV Bergheinfeld gegen Heidenfeld mit vier Körben vorn. Doch dann zeigte er einige Unkonzentriertheiten in der Abwehr und ermöglichte damit den nie aufsteckenden Heidenfelderinnen vier Treffer in Folge und einen Punktgewinn.

### **TSV Essleben – TG Schweinfurt 1848**

**7:5**

Mit den beiden Niederlagen von Abstiegs konkurrent Oberndorf zu Wochenbeginn stand für die TG Schweinfurt 1848 der Klassenerhalt bereits fest. Auch für Eßleben ging es um nichts mehr, den 7:5-Erfolg nahm man trotzdem gerne mit.

### **TSV Heidenfeld – TG Schweinfurt 1848**

**8:6**

Nach dem hart erkämpften Punktgewinn im ersten Spiel konnte der TSV Heidenfeld gegen die Turngemeinde noch eine Schippe drauflegen und holte sich einen 8:6-Sieg.

### **TSV Essleben – TSV Bergheinfeld**

**5:5 (3:3)**

Mit einigen Jugendspielerinnen angetreten konnte der TSV Essleben die Partie insgesamt ausgeglichen gestalten. Bis kurz vor Schluss lag der TSV Bergheinfeld mit einem Treffer in Führung, dann verwandelte Eßleben mit dem Schlusspfiff einen Distanzwurf zum Unentschieden. Zum zweiten Mal an diesem Spieltag hatte der TSV Bergheinfeld damit eine Führung noch aus der Hand gegeben.

### **SV Schraudenbach – TSV Etleben**

**6:1 (4:1)**

Im Spitzenspiel der Landesliga ließ der SV Schraudenbach keinen Zweifel aufkommen, dass er sich verdient den Meistertitel sichern würde. Gegen Verfolger Etleben gewann er von Anfang an die Oberhand. Denn der TSV stand zwar recht sicher in der Abwehr und unterband das gegnerische Kreisspiel, brachte aber im Angriff seine Pässe nicht mit der notwendigen Genauigkeit an. Dies nutzte Schraudenbach für schnelle Konterangriffe aus. Die daraus resultierenden Treffer sowie einige weitere erfolgreiche Spielzüge sicherten dem SVS einen deutlichen 6:1-Erfolg.

### **TV Oberndorf – TSV Werneck**

**2:12 (2:4)**

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein recht ausgeglichenes Spiel, in dem vor allem der TSV Werneck einige Chancen liegen ließ. Nach dem Seitenwechsel drehte Werneck auf, lief blitzschnelle Konter und entschied die Partie am Ende deutlich für sich.

### **TSV Werneck – SV Schraudenbach**

**2:9 (2:4)**

Eine Halbzeit lang hielt der TSV Werneck, vor allem dank einer guten Korbhüterleistung, gegen den designierten Meister gut mit. In der zweiten Halbzeit präsentierte sich Schraudenbach jedoch deutlich überlegen, verwertete seine Chancen sicher und schloss die Runde mit einem standesgemäßen Sieg ab.

### **TV Oberndorf – TSV Etleben**

**3:10 (2:7)**

Der TSV Etleben startete sehr dominant in sein letztes Saisonspiel. Mit schnellen Kontern und gutem Kreisspiel erarbeitete er sich bereits zur Pause einen deutlichen Vorsprung. Der TV Oberndorf konnte mit gut platzierten Distanzwürfen einige Akzente setzen, jedoch den Etlebener Sieg nie gefährden – auch nicht, als Etleben in der zweiten Halbzeit einen Gang zurückschaltete. Der TSV Etleben schließt die Saison als Zweitplatzierte ab und ist, neben Meister Schraudenbach, für die Bayerischen Titelkämpfe am 24.7.2022 in Rügheim qualifiziert. Der TV Oberndorf muss den Gang in die Bezirksliga antreten.

### **Korbschützen:**

TSV Bergheinfeld: Bianca Hetterich 7, Mona Kegel 4, Elena Kegel 1,

SV Schraudenbach: Julia Fuchs 6, Jennifer Rumpel 2, Tamara Heuler 2, Theresa Rumpel 2, Jana Kömm 1, Kristin Kömm 1, Marcella Weth 1

TSV Etleben: Paula Ehrhardt 4, Hannah Ehrhardt 3, Christina Pfister 3, Johanna Reuß 1

TV Oberndorf: Aylin Keuser 3, Lena Pfister 1, Sonja Berchtold 1

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 6, Lara Helmreich 5, Johanna Riegler 2, Milena Baucke 1

TSV Heidenfeld, TSV Essleben, TV Schweinfurt 1848: nicht gemeldet

## Jugend 19 – Landesliga Nord

### **Spvgg Untersteinbach – TSV Schonungen**

**5:6 (3:2)**

Zwischen den beiden Teams entwickelte sich eine muntere Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Die schnelle Schonunger Führung wurde von Untersteinbach egalisiert, im Anschluss ließen beide Mannschaften einige Möglichkeiten liegen. Zur Halbzeit stand eine knappe Führung der Spvgg Untersteinbach zu Buche. Nach dem Seitenwechsel stabilisierte sich Schonungen in der Abwehr, verbesserte seine Chancenverwertung und drehte damit die Partie. Kurz vor Schluss hätte der TSV Schonungen mit dem erfolgreichen Abschluss eines Konterangriffs seine Führung auf zwei Körbe ausbauen können, scheiterte jedoch. So hatte Untersteinbach in seinem letzten Angriff noch den Punktgewinn vor Augen, vergab seine Chance aber ebenfalls.

### **Spgm. Donnersdorf – TSV Heidenfeld**

**5:15 (2:8)**

Heidenfeld setzte von Beginn an auf Tempo, vergab jedoch in den ersten Minuten reihenweise klare Chancen. Es dauerte acht Minuten, ehe der Favorit zum ersten Mal in Führung gehen konnte. Ab diesem Zeitpunkt lief es jedoch umso besser. Mit schnellen Doppelpässen spielten sich die Heidenfelderinnen durch die Donnersdorfer Abwehr und schlossen nun ihre Angriffe auch erfolgreich ab. Auch als nach zehn Minuten eine Spielerin verletzt vom Feld musste und Heidenfeld die restlichen Minuten ohne Auswechselspielerinnen bestreiten musste, hielt der TSV das Tempo hoch. So schraubte er das Ergebnis auf 15:5.

### **Spvgg Untersteinbach – TSV Heidenfeld**

**5:10 (3:5)**

Im Aufeinandertreffen des Meisters und des Absteigers ging der Underdog mit 2:0 in Führung. Doch davon ließ sich Heidenfeld nicht aus der Ruhe bringen und drehte, trotz einer starken Abwehrleistung der Untersteinbacherinnen, die Partie noch vor der Pause. In der zweiten Halbzeit ließ Heidenfeld von Beginn an nichts anbrennen und ging in seinem letzten Saisonspiel als Sieger vom Feld. Am 24.7. bestreitet der TSV nun die Bayerische Meisterschaft in Rügheim. Die Spvgg Untersteinbach verabschiedet sich ohne einen Punktgewinn aus der Landesliga.

### **Spgm. Donnersdorf – TSV Schonungen**

**5:11 (3:6)**

Der TSV Schonungen ging früh in Führung und baute diese, vor allem dank einer läuferisch starken Leistung, immer weiter aus. Die Spielgemeinschaft Donnersdorf versuchte vor allem über Distanzwürfe zum Erfolg zu kommen – und hielt ihren Rückstand damit bis zur Halbzeit in Grenzen. In der zweiten Halbzeit haderte Donnersdorf immer wieder mit fehlendem Wurfglück. Schonungen war weiterhin die überlegene Mannschaft und fuhr am Ende einen verdienten Sieg ein.

### **Spgm. Nordheim – TSV Bergheinfeld**

**5:12 (3:4)**

Im Duell um die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft konnte sich zunächst keine Mannschaft entscheidend absetzen. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit lag Bergheinfeld mit einem Treffer vorn, kurz nach Wiederanpfiff gelang Nordheim der Ausgleich. In der Folge zeigte sich Bergheinfeld jedoch im Angriff variabler und fand immer wieder Wege durch die Nordheimer Manndeckung. Zudem vereitelte die springende TSV-Korbfrau beste Chancen der Nordheimerinnen. So fiel das Ergebnis am Ende doch deutlich aus. Der TSV Bergheinfeld steht damit als Vizemeister der Landesliga und als Teilnehmer an den bayerischen Titelkämpfen fest.

### **TSC Zeuzleben – SV Schraudenbach**

**4:7 (3:4)**

Zu Beginn begegneten sich beide Teams auf Augenhöhe. Im Spielverlauf konnte Zeuzleben einige Chancen, selbst in Überzahl, nicht nutzen und tat sich auf der anderen Seite schwer, die Distanzwürfe der Schraudenbacherinnen zu verteidigen. So siegte der SV Schraudenbach am Ende mit 7:4.

### **SV Schraudenbach – Spgm. Nordheim**

**3:8 (2:3)**

Der Spielgemeinschaft Nordheim war die Enttäuschung über die Niederlage im ersten Spiel anzumerken. Die Mannschaft konnte kaum Spannung aufbauen und tat sich schwer gegen eine Schraudenbacher Mannschaft, die verletzungsbedingt nur mit fünf Spielerinnen antrat. Am Ende siegte Nordheim trotz zahlreicher Fehler und Ungenauigkeiten mit 8:3.

### **TSC Zeuzleben – TSV Bergheinfeld**

**4:8 (0:3)**

Die erste Halbzeit war geprägt von unpräzisen Abschlüssen auf beiden Seiten. Dank der trotzdem etwas besseren Korbausbeute führte der TSV Bergheinfeld zur Halbzeit verdient mit 3:0. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen, sodass der Bergheinfelder Vorsprung bis zum Ende Bestand hatte und die Mannschaft zum Saisonabschluss einen verdienten Sieg einfuhr.

### **Korbschützen:**

Spvgg Untersteinbach: Tara Schmid 6, Lisa Bühl 2, Milena Reuss 1, Paula Hader 1

Spgm. Donnersdorf: Eva Wolf 3, Mariella Ach 2, Laura Förster 2, Mia Schrader 2, Selina Burger 1

TSV Heidenfeld: Lea Finzel 8, Celina Rothkamm 6, Nele Endres 4, Sophie-Madlen Roth 3, Jule Wolf 2, Julia Krapf 2

Spgm. Nordheim: Antonia Füller 4, Amelie Brühl 4, Emma Schmitt 3, Amelie Neubert 1, Marie Hofmann 1

TSC Zeuzleben: Lea Blatterspiel 3, Lena Müller 2, Laura Pfeufer 1, Jule Halbig 1, Lilian Stark 1

TSV Bergheinfeld, TSV Schonungen, SV Schraudenbach: nicht gemeldet

## Jugend 15 – Landesliga Nord

### **TSV Essleben – TSV Heidenfeld**

**3:5 (1:4)**

Der TSV Heidenfeld spielte eine starke erste Halbzeit: Mit enger Manndeckung ließ er kaum Chancen zu, im Angriff spielte er sich mit viel Laufarbeit gute Wurfmöglichkeiten heraus. Zur Pause führte er 4:1 – auch weil Eßleben seine wenigen Möglichkeiten nicht konsequent nutzte. Erst in der zweiten Halbzeit holte der TSV Essleben auf, da er nun defensiv besser stand und gute Aktionen im Angriff erfolgreich abschloss. Zum Punktegewinn reichte es aber am Ende nicht mehr.

### **DJK Greßthal – Spvgg Hambach**

**6:7 (2:4)**

Mit einem erfolgreichen Wurf aus sechs Metern sorgte Sophie Steinmetz für einen Greßthaler Auftakt nach Maß. Die nächsten vier Treffer gingen jedoch auf das Konto der Spvgg Hambach. Mit dem Halbzeitpiff verkürzte Judith Faulstich mit einem weiteren Distanzwurf auf 2:4. In der zweiten Hälfte holte die DJK auf und kam zum Ausgleich. Die Partie wogte nun hin und her – mit dem glücklicheren Ende für Hambach.

### **TSV Essleben – Spvgg Hambach**

**7:3 (4:3)**

Zunächst entwickelte sich eine recht ausgeglichene Partie, wobei Eßleben mit einem knappen Vorsprung in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel baute der TSV diesen bis auf ein eindeutiges 7:3 aus.

### **DJK Greßthal – TSV Heidenfeld**

**6:5 (1:2)**

Beide Mannschaften überzeugten vor allem durch gute Abwehrarbeit. Der erste Korb fiel erst in der sechsten Minute, Heidenfeld lag vorn. Auch der zweite Treffer ging auf das TSV-Konto, ehe Judith Faulstich für Greßthal verkürzte. In der zweiten Halbzeit kamen beide Teams zu mehr Abschlusschancen. Heidenfeld lag immer wieder, wenn auch knapp, vorn. Erst in der letzten Minute drehte Greßthal die Partie und gewann glücklich mit 6:5

### **SV Schraudenbach – TSV Bergheinfeld**

Keine Angaben

### **TSC Zeuzleben – VfL Niederwerrn**

**1:9 (0:4)**

Der VfL Niederwerrn dominierte von Beginn an die Partie, spielte Zeuzleben am Kreis ein ums andere Mal aus. In der zweiten Halbzeit konnte der TSC Zeuzleben, der verletzungs- und krankheitsbedingt mit nur einer Auswechselspielerin antrat, noch weniger entgegensetzen. Die gut sortierte Manndeckung des VfL Niederwerrn ließ lediglich den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:4 zu. In der Folge war nur noch Niederwerrn am Drücker, mit viel Ausdauer und einem präzisen Zusammenspiel erhöhte die Mannschaft auf 9:1.

### **VfL Niederwerrn – SV Schraudenbach**

**10:2 (6:1)**

Hochmotiviert gingen die Niederwerrnerinnen in das Duell mit den als Absteiger feststehenden SV Schraudenbach. Gegen die zu Beginn sehr tief stehende Fünfer-Manndeckung zogen sie konsequent und präzise von außen ab und lagen bereits zur Pause mit 6:1 vorn. Ein weiterer Distanzwurf aus sieben Metern, zwei Heber und ein Stoßwurf vom Kreis erhöhten die Korbausbeute des Landesliga-Meisters auf zehn. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken tritt Niederwerrn bei den Bayerischen Meisterschaften am 24.7. in Rügheim an.

### **TSC Zeuzleben – TSV Bergheinfeld**

**1:12 (0:3)**

In der ersten Halbzeit hielt der TSC Zeuzleben gut dagegen und seinen Rückstand in Grenzen. Doch in der zweiten Hälfte war die Luft raus, der TSV Bergheinfeld zog bis auf 12:1 davon – und fährt als Vizemeister mit Rückenwind zu den Bayerischen Meisterschaften.

### **Korbschützen:**

TSV Essleben: Romina Sauer 6, Chiara Voit 3, Melissa Federlein 1

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 4, Miriam Wagenhäuser 3, Leni Schmitt 2, Jule Bandorf 1

DJK Greßthal: Judith Faulstich 7, Sophia Steinmetz 4, Franziska Schlereth 1

TSC Zeuzleben: Lena Schmitt 2

VfL Niederwerrn: Alena Drabek 7, Sophie Kleinhenz 4, Leonie Stark 4, Finja Philipp 2, Johanna Winkler 1, Anna Hagen 1

Spvgg Hambach, SV Schraudenbach, TSV Bergheinfeld: nicht gemeldet

Stefanie Nowak

Pressearbeit Korbball, Landesligen